

Die Unterstützer:



*Bundesverband der
Zigarrenindustrie e.V.*



**PHILIP MORRIS
GMBH**



CCE
Cigar Coalition
Europe



**GEMEINSAME ERKLÄRUNG
DER TABAKBRANCHE**

Die Partnerverbände und Unternehmen aus Einzelhandel, Großhandel, Industrie und Tabakpflanzer setzen sich für einen offenen und verantwortungsvollen Dialog mit Politik und Gesellschaft ein.

Mit der Gemeinsamen Erklärung unterstreicht die Tabakbranche gegenüber Politik, Wirtschaft, Medien und Gesellschaft ihr Engagement zum verantwortlichen Umgang mit dem Genussmittel Tabak, das von jedem dritten Erwachsenen in Deutschland konsumiert wird.

Die nachfolgende Erklärung ersetzt nicht individuelle Positionen einzelner Verbände und Unternehmen, sondern dient der Unterstützung eines fairen und konstruktiven Dialogs mit der Gesellschaft.

Die Tabakbranche erklärt:

JUGENDSCHUTZ

Wir wollen nicht, dass Kinder und Jugendliche rauchen. Tabakwaren sind ein Produkt ausschließlich für den informierten erwachsenen Raucher. Aus diesem Grund begrüßen wir die erfolgte Heraufsetzung des Mindestalters für den Erwerb und den Konsum von Tabakprodukten auf 18 Jahre sowie die bundesweiten Aufklärungskampagnen zu den gesundheitlichen Risiken des Rauchens. Durch Alterskontrollen im Handel sowie Selbstbeschränkungen bei den Marketingaktivitäten unterstützen wir einen umfassenden Kinder- und Jugendschutz.

NICHTRAUCHERSCHUTZ

Wir halten grundsätzlich Rauchverbote in öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen für sachlich begründet und sinnvoll. Zugleich befürworten wir die Beibehaltung von Ausnahmeregelungen in der Gastronomie. Es sollte dem mündigen Bürger, ob Raucher oder Nichtraucher, die Entscheidung überlassen werden, welche Gaststätte er besuchen möchte. Die vom Bundesverfassungsgericht 2008 vorgeschlagene Kompromisslösung gewährleistet den Schutz der Nichtraucher und vermeidet die Ausgrenzung der Raucher beim Genuss eines legalen Produktes.

TABAKSTEUER

Die Besteuerung von Tabakprodukten stellt eine wichtige staatliche Einnahmequelle dar. Die massiven Tabaksteuererhöhungen in den Jahren 2002 bis 2005 konnten nicht die gewünschten Mehrein-

nahmen realisieren. Stattdessen führten sie zu einem signifikanten Anstieg des Konsums von nicht in Deutschland versteuerten Zigaretten. Wir setzen uns dafür ein, bei der künftigen Ausgestaltung der deutschen Tabaksteuer Verlässlichkeit und Planbarkeit für Staat, Industrie und Handel zu gewährleisten.

WERBUNG

Unsere Werbung richtet sich nur an den erwachsenen Raucher. Die Kommunikation für Tabakprodukte unterliegt aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen sowie Selbstbeschränkungen der Tabakbranche bereits heute weitgehenden Einschränkungen. Die Verbände und Unternehmen der Tabakbranche setzen sich für den Erhalt der Kommunikation mit dem informierten erwachsenen Konsumenten ein.

SCHMUGGEL

Trotz engagierter Zoll- und Polizeikontrollen bleibt der Anteil geschmuggelter und nicht in Deutschland versteuerter Tabakwaren auf anhaltend hohem Niveau.

- Etwa 22,5 Mrd. Zigaretten, die 2009 hierzulande geraucht wurden, trugen kein deutsches Steuerzeichen, darunter waren mindestens 5,5 Mrd. nach Deutschland geschmuggelte Zigaretten,*
- Deutschland entgingen dadurch insgesamt Steuereinnahmen von fast 4 Mrd. Euro, Industrie und Handel ein Wirtschaftsnutzen von ca. 1,2 Mrd. Euro**

Geschmuggelte Zigaretten sind oftmals Fälschungen, die jenseits geltender Kontroll- und Verbraucherschutzvorschriften hergestellt und verkauft werden. Jegliche Qualitäts- und Jugendschutzmaßnahmen werden so unterlaufen.

Wir unterstützen daher alle Maßnahmen, die der Bekämpfung von Schmuggel und Fälschungen und der damit verbundenen Organisierten Kriminalität dienen. Neben einer maßvollen Tabaksteuerpolitik umfasst dies für die Tabakbranche die Zusammenarbeit mit Zollbehörden und Lieferanten ebenso wie bundesweite Aufklärungs- und Informationskampagnen.

* Quelle: IPSOS-Entsorgungsstudie

** Berechnet für 2009 auf Grundlage von: Michael Bräuning, Silvia Stiller: Ökonomische Konsequenzen des Konsums von nicht in Deutschland versteuerten Zigaretten, HWWI-Policy Paper 1-28, Hamburg 2010.